

## **Grün-Weiß meldet sich mit Heimsieg zurück**

BSV GW Finsterwalde - SV Chemie Guben 29:28 (15:11)

Nach der bitteren Niederlage der Vorwoche in Grünheide, stand für die erste Männer des BSV nun am vergangenen Samstag erneut ein Heimspiel auf dem Programm. Gegner war kein geringerer als der starke Aufsteiger aus Guben. Die Sängerstädter zeigten über weite Teile des Spiels eine geschlossene Mannschaftsleistung und konnten sich somit am Ende verdient, wenn auch knapp, mit 29:28 durchsetzen.

Die erste Halbzeit begann für die Grün-Weißen sehr gut. Die Hausherren agierten aggressiv und konzentriert in der Verteidigung, was ihnen auch immer wieder einfache Tempogegenstoßstore ermöglichte. Folgerichtig konnte man sich schnell einen passablen Vorsprung herausarbeiten (9:3). Doch ab dem zwischenzeitlichen 11:4 für den BSV schlich sich ein wenig der Fehlerteufel ein. Sowohl in der Abwehr, als auch im Angriff wurden fehlten die notwendige Konsequenz. Die Folge, die Gäste aus Guben konnten bis zur Halbzeit auf 15:11 verkürzen.

Die Männer des BSV wollten aber in der zweiten Halbzeit keinesfalls locker lassen. So starteten sie wie zum Anfang der Partie. Die Deckung arbeitete konzentriert und alles was die Deckung nicht verhindern konnte, parierte der an diesem Tag sehr gut aufgelegte Schlussmann Julian Neubert souverän. Der Gästetrainer sah sich somit erneut gezwungen eine Auszeit zu nehmen (22:14). Die Gäste schienen die kurze Unterbrechung besser verkraftet zu haben. Im Spiel der Sängerstädter fehlte nun die angesprochene Aggressivität. Somit ermöglichte man es den Gästen Tor um Tor wieder Anschluss zu finden. Besonders die Chancenverwertung der Grün-Weißen erwies sich in dieser Phase der Partie als ausbaufähig. Die Gäste aus Guben versuchten es in den letzten Spielminuten nochmal mit einer Manndeckung, doch die Hausherren ließen sich nicht beirren und behielten die nötige Übersicht. Am Ende konnten sich die Männer des BSV verdient, wenn auch unnötig spannend und knapp, mit 29:28 durchsetzen.

Nun heißt es, dass Spiel in Ruhe zu analysieren, die Fehler zu minimieren und im Training weiterhin konzentriert zu arbeiten. Nach einer spielfreien Woche, reist man in zwei Wochen zum Tabellennachbar aus Schlaubetal. Hier wird erneut eine konzentrierte Leistung notwendig sein, will man sie Punkte in die Sängerstadt entführen.

Es spielten: Neubert und Pöhle (beide Tor), Graß (4/1 Tore), Scholz (3), Hänneshen, Kaßner (10/3), Langer (5), Lenz (5), Biele (2), Görner, Tanneberger und Julpe.